



Liebe Pilger zur Schwarzen Madonna in Tschenstochau und zum Weltheiligtum der göttlichen Barmherzigkeit in Krakau!

Seien Sie herzlich willkommen zu unserer Wallfahrt nach Polen. Wir sind jetzt schon 60 Pilger. Besonders freut mich, dass sich jetzt schon zwei Familien angemeldet haben. Es freut mich auch, dass vielen Menschen die Botschaft der Barmherzigkeit Gottes eine Stütze und gleichzeitig ein Anliegen ist. Mögen Sie bei dieser Wallfahrt die Barmherzigkeit Gottes und die Liebe der Mutter Gottes erfahren.

Programm

1. Tag - Dienstag: Anreise: St. Aegidi – Hartkirchen – Autobahn A1 – Wels – Ansfelden (Linz) – Amstetten – St. Pölten – Stift Heiligenkreuz – Knoten Vösendorf (Campus21 in Brunn am Gebirge) – Wien Erdberg bei der Station der U6- Autobahn A5 – Hochleiten.

Die genauen Einstiegszeiten und -stellen werden festgelegt, sobald die Fahrt komplett ist – im Juni. Um 13.30 Uhr reisen wir in Polen ein und haben ein Mittagessen.

Danach fahren wir nach Tschenstochau (knapp zwei Stunden Fahrt – 125 km), quartieren uns im Pilgerheim ein und bekommen ein Abendessen. Die Hl. Messe feiern wir vor dem Gnadenbild der Schwarzen Madonna und um 21.00 nehmen wir an der internationalen Abendandacht teil.

2. Tag - Mittwoch: 7.00 Frühstück, Kofferladen, Führung durch das Kloster, Zeit zum Gebet und Einkäufen, 12.00 Mittagessen, Fahrt nach Krakau (150 km – 2 Stunden).

Hl. Messe im Heiligtum von Papst Johannes Paul II., Einquartierung im Pilgerhotel beim Weltheiligtum der Göttlichen Barmherzigkeit, Abendessen, Beichtgelegenheit, freie Zeit.

3. Tag – Donnerstag: Besuch des Salzbergwerks in Wieliczka – Mittagessen in Lancut (170 km). Nachmittag Besuch in Markowa im Museum der Familie Ulm, die erste seliggesprochenen Familie. Besuch eines Museumsdorfs. Rückkehr nach Krakau.

4. Tag – Freitag: Frühstück, Führung im Weltheiligtum der Göttlichen Barmherzigkeit in Krakau Lagiewniki: neue Basilika, Klosterzelle der hl. Faustina, Aussichtsturm. Feierliche Hl. Messe in der Klosterkirche der hl. Faustina. Verehrung der Reliquie. Vortrag einer Schwester der Schwestern der Mutter der Barmherzigkeit. Mittagessen.

Stadtführung in Krakau: Wawel-Schloss, Kathedrale (hl. Stanislaus und heilige Jadwiga), Altstadt, Bischofssitz mit Papstfenster, Franziskanerkirche, Marktplatz, Marienkirche mit Veit-Stoss-Altar, Turmblasen und vieles mehr. Abendessen. Anbetung.

5. Tag - Samstag: Frühstück. Danach fahren wir nach Wadowice (eine Stunde) und feiern dort in der Taufkirche des hl. Papst Johannes Paul II. die hl. Messe. Danach besuchen wir ein sehr reichhaltiges, multimediales Museum, das in seinem Geburtshaus eingerichtet wurde.

Nach einer Stunde erreichen wir die polnische Grenze und nehmen das Mittagessen ein. Gestärkt treten wir dann die Rückreise an und kommen in Wien etwa um 20.00 Uhr und in Heiligenkreuz um 20.30, in St. Pölten um 21.30, Ansfelden 22.30. Diese Zeiten basieren auf Erfahrungen früherer Fahrten und sind verkehrabhängig.

Sprache

Alle Führungen und Vorträge sind in deutscher Sprache. Außerdem werde ich als Übersetzer für Ihre Anliegen zur Verfügung stehen.

Einstiegstellen

Die genauen Zeiten werden ein Monat vor Abfahrt festgelegt.

Bitte unbedingt beachten:

1. Seien Sie 10 min vor Abfahrt am Treffpunkt
2. Bitte suchen Sie am Treffpunkt andere Wallfahrer
3. Seien Sie am Handy erreichbar.
4. Pass oder Personalausweis griffbereit haben.

Reisebeitrag

Erwachsene: 440 Euro, Kinder 200 Euro, Einzelzimmer: 50 Euro.

Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Anmeldebestätigung 40 Euro pro Person. Falls Sie den ganzen Betrag überweisen, seien Sie versichert, dass Sie ihn im Fall eines Storno zurückbekommen.

Im Preis sind enthalten: Bus, Vollpension und Eintritte: vier Abendessen mit Getränken, vier Frühstücke, fünf Mittagessen mit Getränken, teilweise mit Nachspeise und Kaffee, Führung in Tschenstochau, im Weltheiligtum in Krakau und in der Altstadt Krakau, Eintritt in die Marienkirche, ins Museum in Wadowice, Bergwerk Wieliczka sowie Trinkgelder. Ein Trinkgeld für den Busfahrer ist erbeten.

Storno

Eine Verhinderung bitte umgehend bekannt geben. So halten Sie die Stornokosten gering. Selbstverständlich zahlen wir den Differenzbetrag anstandslos zurück.

Währung

Die Währung ist der polnische Zloty. 1 Euro entspricht ca. 4,30 Zloty. - Sie haben auch im Bus die Möglichkeit, Euro in Zloty zu tauschen. Es hat keinen Sinn, in Österreich zu tauschen. Zahlungen sind auch mit Bankomatkarte und oft auch in Euro möglich.

Geistige Vorbereitung

Wir sollten uns auf dieses Ereignis gut vorbereiten, besonders auch durchs Gebet. Es wäre gut, wenn jeder Pilger in den Anliegen der Mitpilger beten würde, z. B. täglich den Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit.

Br. Josef Failer Sam. FLUHM, Geistlicher Leiter der Wallfahrt

0664 / 88 68 05 72 br.josef@gmx.net

Brüder Samariter FLUHM - Pilgerfahrten

AT73 3204 5003 0251 8264

Verwendungszweck: KRAKAU



Hl. Mutter Gottes Maria, bitte für uns !

Gnadenbild von Tschenstochau ohne Kleid



Königschloss Wawel, Krakau